



Green
is Bologna

Entdecken Sie

die Dörfer von Bologna





Bologna ist eine Stadt, in der Schönheit weit verbreitet ist und mitten in der Region liegt. Viele kleine versteckte Juwelen heben sich zwischen den sanften Hügeln und den langen Landstrichen der umliegenden Ebene ab. Burgen, Schlösser, Pfarreien, zeitlose mittelalterliche Dörfer sind nur einige der Orte, die den neugierigsten Reisenden überraschen werden.



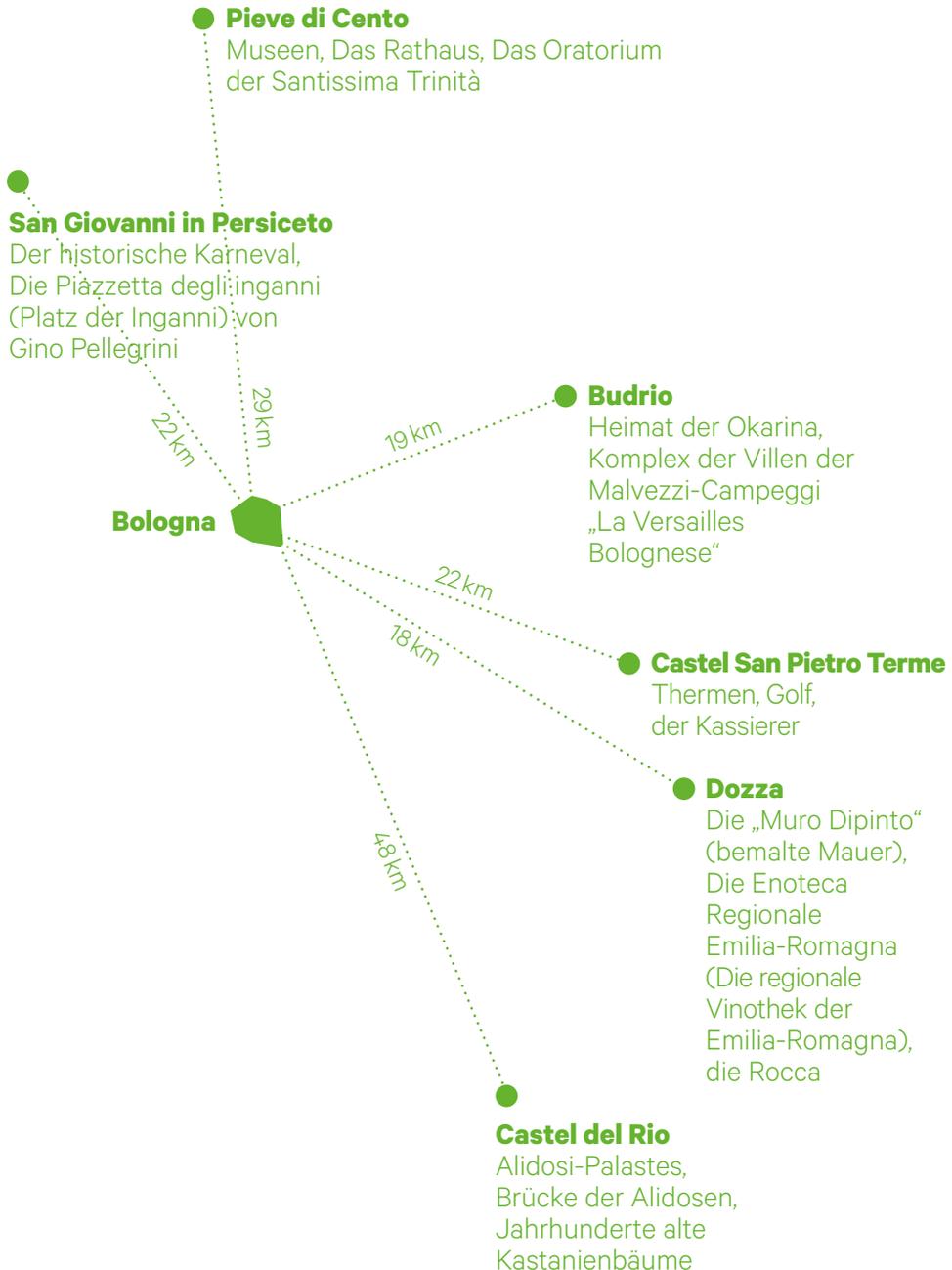
Anreise

Bologna ist mit den wichtigsten Transportmitteln leicht zu erreichen.

Bologna

-  Flughafen Bologna G. Marconi
-  Bahnhof Bologna Centrale
-  Autobahnen (A1-A13-A14)

Die Dörfer von Bologna





Dozza

Es ist eines der schönsten Dörfer Italiens und sein Zentrum ist ein echtes Freilichtmuseum. Über 90 Werke großer Künstler schmücken die Fassaden und Wände der Häuser. Seit 1960 wird die Biennale der „Muro Dipinto“ organisiert, eine Veranstaltung, die Dozza im September belebt und das Dorf einzigartig macht. Die Integrität des ursprünglichen Baustoffs aus dem Mittelalter ist erhalten geblieben, und die enge Symbiose zwischen der imposanten Festung (deren Untergrund die regionale Vinothek der Emilia-Romagna beherbergt) an der Spitze des Dorfes und der darunter liegenden Wohnsiedlung, die dem Verlauf der alten Mauern folgt, vermittelt sofort die Harmonie zwischen Natur und menschlichem Eingreifen.



Pieve di Cento

Pieve di Cento, einst bekannt als das „Piccola Bologna“ (Kleine Bologna) ist ein altes Dorf innerhalb des Quadrilatero der UNESCO-Stadt, die sich durch ihre herrlichen Arkaden und ein geschichtsträchtiges Zentrum auszeichnet. Ein Besuch des Rathaus darf nicht fehlen (17.-18. Jahrhundert), das das Zeppilli-Theater beherbergt, in dem ein kleines Musikmuseum sowie Dokumente und Musikinstrumente aus der Geigenbau-Schule untergebracht sind. Die Städtische Pinakothek, das Museum der Geschichten von Pieve und das Museum der MAGI'900 sind drei Museen, die es Ihnen ermöglichen, eine Reise in die Geschichte des Territoriums und darüber hinaus zu unternehmen. Schließlich verdient die wiedergegeborene Kollegiatskirche Santa Maria Maggiore, die durch das Erdbeben in der Emilia im Jahr 2012 schwer beschädigt wurde, einen Besuch für die Werke von Guercino und Guido Reni und das Oratorio della Santissima Trinità.



San Giovanni in Persiceto

Der Name bezieht sich auf den Schutzheiligen, während Persiceto auf den Ort hinweist, der zu Zeiten der Nonantola Vorherrschaft „persiccato“ also trockengelegt wurde, um bebaut zu werden. San Giovanni in Persiceto ist eine sehr farbenfrohe Stadt: Heimat des historischen Karnevals, der sich durch seine große mittelalterliche Altstadt mit ihrer ursprünglichen konzentrischen Anlage auszeichnet. Die charakteristische Form des alten Kerns der Stadt, „Borgo Rotondo“ genannt, stammt vielleicht aus der Zeit der Langobarden. Nicht zu verpassen ist der farbenfrohe piazzetta Betlemme, der auf dem Weg zum „Platz der inganni“ umbenannt wurde, wegen der farbenfrohen und zahlreichen Trompe-l'oeil-Gemälde, ein Werk des großen Bühnenbildners Gino Pellegrini, der nach mehreren Jahren Tätigkeit in Hollywood nach Italien zurückkehrte, zuerst nach Bologna und dann nach San Giovanni, um dort die letzten Jahre seines Lebens zu verbringen.



Budrio

Budrio, Heimat der Okarina, ist eine Stadt voller Denkmäler, die von der alten Pracht zeugen. Ein Besuch in Budrio wäre nicht vollständig, ohne ein Exemplar des Musikinstruments gekauft zu haben, das hier erfunden wurde: die Okarina, der ein kurioses Museum sowie ein internationales Festival gewidmet ist, das alle zwei Jahre in den ungeraden Jahren stattfindet. Sehr interessant ist das umliegende Gebiet: bemerkenswert ist der kleine Ortsteil Bagnarola (4 Km), in dem ein Komplex von privaten Villen, der als „Versailles Bolognese“ bezeichnet wird, zusammengefasst ist, eine „wahre Synthese aller Architektur der Villen von Bolognese“, und das kleine Dorf Selva Malvezzi (10 km).



Castel San Pietro Terme

Castel San Pietro Terme, eine Stadt mit einer starken touristischen und thermischen Berufung, liegt am Fuße der grünen Hügel von Bologna an der Grenze zwischen Emilia und der Romagna. 2005 erhielt es die Zertifizierung „Cittaslow“, dank dessen Castel San Pietro Terme in das „Internationale Netzwerk der Städte des Guten Lebens“ eintritt und sich dadurch von anderen unterscheidet für die hohe Lebensqualität und für die vielen Dienstleistungen, die Bürgern und Besuchern zur Verfügung stehen: Golf spielen, mit dem Mountainbike radeln oder spazieren gehen und sich im grünen Parco Lungo Sillaro (Park am Sillaroufer) sonnen. Nicht zu versäumen ist das Wahrzeichen der Stadt: der 1199 erbaute Cassero, das Gründungsjahr der Stadt, in der sich ein kürzlich renoviertes Theater befindet.



Castel del Rio

Das Dorf Castel del Rio liegt im grünen und malerischen Santerno-Tal an der Grenze zur Region Toskana, umgeben von Wäldern und jahrhundertealten Kastanienwäldern. Es ist ein Zentrum von großem historischen Interesse und reich an Ereignissen, die von einer kulturellen Lebendigkeit zeugen, die Ausdruck einer starken Verbindung zu den Traditionen ist. Die 1499 erbaute Alidose-Brücke mit ihrem über 42 Meter hohen Eselsbogen ist eine der imposantesten Brücken, die je gebaut wurden. Das wichtigste Fest ist das Fest der Marone IGP von Castel del Rio, das jeden Sonntag im Oktober stattfindet. Verpassen Sie nicht den Besuch des Palazzo degli Alidosi, in dem sich auch das Kriegsmuseum und Gotenlinie-Museum und das Kastanienmuseum befinden.

Wann sollte man die Dörfer besuchen?

Die Dörfer sind es wert, das ganze Jahr über besucht zu werden. Jede Jahreszeit bietet seine Farben, Düfte und Genüsse und Aktivitäten, um das Gebiet am besten zu erleben.

Kann ich die Dörfer mit einer Führung entdecken?

DIE Dörfer können dank thematischer Touren (z. B.: food, slow, biking tour, ...) mit erfahrenen Touristenführer besucht und entdeckt werden. Für weitere Informationen: extrabo.com

Wie komme ich zu den Dörfern?

Alle Dörfer liegen an Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrsnetzes. Für weitere Informationen besuchen Sie die offizielle Website des Verkehrsunternehmens von Bologna (tper.it) oder kontaktieren Sie eXtraBO, das infopoint Bologna (extrabo@bolognawelcome.it)

Ereignisse, die Sie nicht verpassen sollten:

- FEB** Carnevale Storico von San Giovanni in Persiceto
- MÄRZ** Maratonina delle Quattro Porte, Pieve di Cento (2. Sonntag im Monat) (Halbmarathon der vier Stadttore)
Pieve Città d'Arte, Wochenende der Kultur, Pieve di Cento (Ende März - Anfang April)
- APR** Festival Internazionale dell'Ocarina (Internationales Festival der Ocarina), Budrio (ungerade Jahre)
- JUNI** Himmlische Nacht der Thermen, Castel San Pietro Terme
- SEPT** Biennale der Muro Dipinto, Dozza (alle zwei Jahre)
- OKT** Sagra del Marrone IGP von Castel del Rio

extrabo.com



eXtraBO Outdoor Infopoint

Piazza Nettuno 1/ab

40124 Bologna

T +39 051 6583109

M extrabo@bolognawelcome.it



eXtraBO



CAMERA DI COMMERCIO
INDUSTRIA ARTIGIANATO E
AGRICOLTURA DI BOLOGNA
Camera dell'Espresso